Presseinformation

17. Oktober 2011

Niederösterreich-Delegation besuchte Moskau

Bohuslav: Startschuss für Exportoffensive in Russland

Im Rahmen einer gemeinsamen Delegationsreise von Land Niederösterreich, der Wirtschaftskammer Niederösterreich und der Industriellenvereinigung Niederösterreich nach Moskau fiel vor kurzem der Startschuss für eine intensive Exportoffensive in Russland.

„Die Erschließung neuer Märkte ist eine wesentliche Stoßrichtung der neuen Wirtschaftsstrategie für Niederösterreich bis 2015", erklärte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. Nach eingehender Analyse und basierend auf Unternehmensumfragen habe sich Russland als wichtiger Hoffnungsmarkt herauskristallisiert. „Dass hier durchaus Aufholbedarf besteht, bekräftigt die Exportstatistik: Nur rund 1,7 Prozent der niederösterreichischen Exporte mit einem Warenwert von etwa 260 Millionen Euro gehen nach Russland. Ziel ist es, das Exportvolumen nach Russland auf 520 Millionen Euro zu verdoppeln und somit rund 2.000 Arbeitsplätze in Niederösterreich abzusichern", sagte Bohuslav.

Die Niederösterreich-Delegation mit Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Dr. Franz Wiedersich, Direktor der NÖ Wirtschaftskammer, und Dieter Lutz, Vizepräsident der NÖ Industriellenvereinigung, traf in Krasnogorsk den Vize-Gouverneur für Sozialpolitik, Tourismus, Kultur und Sport, Viktor Jegerjew, den Vize-Gouverneur für Bau- und Kommunalwirtschaft, Vladimir Zhidkin, sowie den Minister für Auslandsbeziehungen der Stadt Moskau, Sergey Tscherejomin, und die Europa-Direktorin im Ministerium für Ökonomische Entwicklung, Elena Danilowa. Einhelliger Tenor bei allen Gesprächen war ein klares Bekenntnis zur stärkeren Zusammenarbeit. So wurde vereinbart, dass sich die Moskauer Stadtregierung und das Land Niederösterreich wechselseitig über neue Projekte und Bauvorhaben informieren, und so etwa niederösterreichische Unternehmen eingeladen werden, um sich an Projekten in Moskau zu beteiligen.

Die Niederösterreich-Delegation mit Vertretern aus der Wirtschaft knüpfte außerdem beim Business Dialog „Green Energy & Green Building" in Moskau wichtige Kontakte mit ortsansässigen Betrieben und lotete mögliche Kooperationen aus. Im Zuge der Delegationsreise wurden auch bereits erfolgreiche Projekte von niederösterreichischen Unternehmen in Russland

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

besucht: Der Büromöbelhersteller Bene aus Waidhofen an der Ybbs ist seit dem Jahr 1988 in Russland aktiv und bearbeitet den Markt mit einer eigenen Filiale. Die in Obergrafendorf beheimatete Styx Naturcosmetic startete im Jahr 1994 am russischen Markt, mittlerweile hat das Unternehmen 4.700 Shops in ganz Russland. Die EVN wurde 2004 im Rahmen einer internationalen Ausschreibung von der Stadt Moskau als Bestbieter mit der Errichtung einer thermischen Abfallverwertungsanlage beauftragt, die im September 2007 in Betrieb ging.

Russland will bis 2020 den Energieverbrauch im Land um 40 Prozent verringern. Laut Regierungsprogramm zur Energieeinsparung und Energieeffizienz sind bis 2020 Ausgaben in der Höhe von 20,43 Milliarden Euro geplant. „Das zeigt, dass Energie- und Umwelttechnologien zum Motor der wirtschaftlichen Entwicklung werden. Niederösterreich zählt hier zu den führenden Technologie- und Innovationsregionen in Europa. Das eröffnet zahlreiche Kooperationsmöglichkeiten", sagte Bohuslav.

„Maschinen, Anlagen und Fahrzeugtechnik aus Niederösterreich sind weitere Felder, die in Russland sehr gefragt sind. Unsere Leitbetriebe können aber auch in der Lebensmittelzubereitung, der Möbelerzeugung und im Baubereich verstärkt punkten", ergänzt Wiedersich von der NÖ Wirtschaftskammer. „Russland ist mit Sicherheit ein großer, aber eben kein einfacher Markt", meinte Dieter Lutz von der NÖ Industriellenvereinigung. „Es ist strategisch wichtig, kontinuierlich neue Märkte zu erschließen, um nicht nur von einigen wenigen abhängig zu sein."

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at